

Drei Freunde, eine WG und die Probleme des Alltags (pausiert....)

Von Lian

Kapitel 5: Katze am Spieß oder gegrillt?

Katze am Spieß oder gegrillt?

„Hmpf.“

Sasuke saß auf seinem Stuhl in der Küche.

Sein Blick verfolgte das schwarze Etwas genaustens.

Jede Bewegung nahm er wahr und er würde es auch nicht so schnell aus den Augen lassen.

„Sasuke? Geht es dir gut?“

Sakura beobachtete ihn schon eine ganze Weile.

„Schau Blacky nicht so an als ob sie ein Monster wäre! Schließlich tut sie dir ja nichts.“

Jedes Mal, wenn die kleine, schwarze Katze sich streckte oder überhaupt sich bewegte, zuckten die Augen des Schwarzhaarigen kurz und verwandelten sich schlagartig wieder in einen misstrauischen Blick.

„Mir würde es gut gehen, wenn dieses Vieh nicht da wäre! Warum wollt ihr es den unbedingt behalten? Es verliert Fell, schleppt tote Tiere an, Krabbelviecher und außerdem habt ihr schon einmal an die Tierarztkosten gedacht?“

Sakura und Naruto sahen sich an.

Doch bevor einer der beiden etwas sagen konnte, stand Sasuke auf, ging vorsichtig um den Tisch herum, sprang über die Küchenzeile und verschwand in sein Zimmer.

Die Beiden blickten ihm nur verwirrt nach.

„Meinst du das legt sich irgendwann?“

„Keine Ahnung.“

Schulterzuckend nahm Naruto sich ein Kochbuch aus dem Küchenregal.

Was er wohl heute kochen sollte?

Vielleicht nen Auflauf?

Nee, das konnte er nicht so gut.

Bei der Kochprüfung hatte er den total versiebt.

Gequält dachte er an das Erlebnis zurück.

Tsunade hatte ihnen gerade gesagt, wie sie Aufläufe verfeinern konnten, als es plötzlich „PENG“ machte und seine gute stunde Arbeit allen Mitgliedern des Kochclubs um die Ohren flog.

Nein.

So was würde er nie wieder ausprobieren, da blieb er doch lieber bei einem klassischen Gericht.

„Naruto! Sasuke! Kommt ihr beiden? Ich will wegen euch nicht zu spät kommen.“

Sakura stand schon in Schuluniform fertig angezogen in der Tür.

Schnell klappte Naruto das Buch zu und ging nach ihr und Sasuke aus der Tür.

...

„Miau!“

...

Stillschweigen.

Schon seit geschlagenen 20 Minuten sagte keiner mehr ein Wort.

Was war den heute los?

Normalerweise plapperte Sakura nur so vor sich hin und Naruto schrie lautstark mit.

„Ist irgendwas mit euch heute?“

Sasuke sah seine Freunde grübelnd an.

Sakura und Naruto seufzten gleichzeitig auf und ließen den Kopf hängen, wobei man von beiden ein Grummeln hören konnte.

„Matheprüfung.“

Dieses Wort sagte schon alles.

Kopfschüttelnd wandte Sasuke sich wieder ab und wollte schon aufstehen, als Naruto plötzlich vom Stuhl sprang.

„HEY! WAS WOLLT IHR EIGENTLICH HEUTE ZU ABEND ESSEN?“

DOING!

„DUMMKOPF, kannst du so was nicht in einem normalen Ton fragen, ohne das alle einen hinterher anstarren?!“

Sakura hatte Naruto, wie immer für sein kindisches benehmen eine Kopfnuss verpasst.

Sie war deutlich angespannt.

Sobald das Wort Mathe auch nur erwähnt wurden war, war bei ihr in der Nähe nicht mehr gut Kirschenessen.

Doch sie hatte Recht, fast alle Schüler, die in der Kantine saßen, schauten hinüber zu ihnen.

„Ja, ja. Also was ist nun?“

Fragend sah Naruto, Sakura und Sasuke an.

„Null Plan, außerdem hab ich heute eh Spätschicht, also könnt ihr machen, was ihr wollt.“

Sakura blickte nun zu Sasuke, der ein schelmisches Grinsen aufgelegt hatte.

„Sag mal Naruto? In deinen Kochbüchern steht nicht zufällig so was, wie Katze am Spieß oder Katzenfilet gegrillt drin?“

Sakura fiel rücklings vom Stuhl und Naruto klappte der Mund auf die Tischplatte.

...

„NEEIIIN!!!“